

Veranstaltungsort Kontakt

Universitäts Kinder-Frauenzentrum
Haus 21, Erdgeschoss, Hörsaal
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Daniela Jany
Tel.: 0351-458-2760
Fax: 0351-458-4324
Email: daniela.jany@
uniklinikum-dresden.de



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße) sowie mit der Buslinie n 64 und 62 (Haltestellen Universitätsklinikum und Pfortenhauerstraße).

Veranstaltungsbemerkungen

Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung zeichnet die Carl Gustav Carus Management GmbH verantwortlich:
www.carus-management.de

Mit freundlicher Unterstützung von
Recordati Pharma GmbH



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

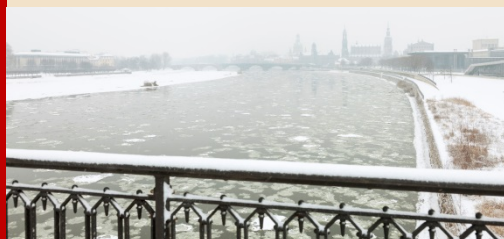


Symposium

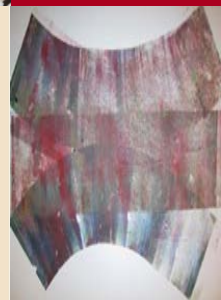
Neues zur Diagnostik und Therapie der Schizophrenie

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Dr. Michael Bauer

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie



Samstag, 3. November 2018



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zu dieser wissenschaftlichen Veranstaltung zum Thema „Neues zur Diagnostik und Therapie der Schizophrenie“ in das Universitätsklinikum Dresden einladen zu dürfen.

Schizophrene Störungen gehören zu den schwersten psychischen Erkrankungen. Für die Mehrzahl der betroffenen Patienten beginnen sie früh im Leben und entwickeln sich zu einer chronischen, in der Regel lebenslangen Erkrankung. Die rechtzeitige und umfassende Behandlung beinhaltet einen multi-modalen und multi-professionellen Ansatz; eine wirksame und individuelle pharmakologische Therapie in der Akutphase und Langzeitbehandlung gehört zu den großen Herausforderungen. Verträglichkeit und Sicherheit sind dabei weitere wesentliche Aspekte, die es bei der Wahl der Pharmakotherapie zu beachten gilt. Der Mangel an wirksamen Behandlungsmöglichkeiten der Negativsymptomatik, die in der Postakuten Phase häufig und langwierig ist, stellt die Behandler oft vor erhebliche Probleme.

Neben aktuellen Aspekten der Früherkennung und -Behandlung werden in diesem Symposium die bewährten und neuen pharmakologischen Therapieoptionen kritisch vergleichend bewertet. Dabei wird auch das neue Antipsychotikum Cariprazin mit einem innovativen Wirkmechanismus (u.a. partialagonistische Wirkung am D3 Rezeptor) vorgestellt, das sich insbesondere durch eine günstige Wirkung auf Negativsymptomatik auszeichnet.

Die drei auswärtigen Referenten sind auf ihrem jeweiligen Spezialgebiet ausgewiesene Experten mit langer wissenschaftlicher und klinischer Erfahrung. Prof. Leucht aus München ist durch seine Meta-Analysen zur Wirksamkeit antipsychotischer Medikamente international eine herausragende Persönlichkeit. Prof. Gründer aus Mannheim hat durch seine Studien zur Rezeptorphanakologie mittels moderner Bildgebung (PET) wesentlich dazu beigetragen, dass die Effekte von Antipsychotika im menschlichen Gehirn besser verstanden worden sind. Frau Dr. Leopold hat durch die Leitung eines Früherkennungszentrums am Vivantes Klinikum Am Urban in Berlin Spezialkenntnisse erlangt, die für das diagnostisch-therapeutisch Vorgehen bei jung erkrankten Menschen mit Psychosen von großer klinischer Bedeutung sind.



Seien Sie ganz herzlich an das Universitätsklinikum Dresden eingeladen, um sich über Neues zu informieren und mit den Referenten zu diskutieren.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie

09:00 Uhr Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Dresden

Einführung und Moderation

09:10 Uhr Prof. Dr. med. Gerhard Gründer
Abteilung für Molekulares Neuroimaging, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

Wirkmechanismen von Antipsychotika: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

10:10 Uhr Prof. Dr. med. Stefan Leucht
Stellv. Klinikdirektor, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der TU-München Klinikum rechts der Isar

Pharmakologische Behandlung der schizophrenen Negativsymptomatik

11:10 Uhr Mittagspause
Besuch der Ausstellung und Imbiss

11:40 Uhr Dr. med. Karolina Leopold
Oberärztin, Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit Frühinterventions- und Therapiezentrum, Vivantes Klinikum Am Urban und Klinikum im Friedrichshain, Berlin

Schizophrenie: Früherkennung und Behandlung

12:40 Uhr Abschlussdiskussion
Ende der Veranstaltung



Prof. Dr. G. Gründer



Prof. Dr. S. Leucht



Dr. K. Leopold

! Eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung ist erforderlich.

Bitte beachten Sie die Information zum Veranstaltungsort (Hörsaal Haus 21).

Antwort

Per Fax an: +49 (0)351-458-4324

oder per Post an:

Daniela Jany
Chefsekretariat Prof. Dr. Dr. M. Bauer
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der
Technischen Universität Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Anmeldung zum Symposium

„Neues zur Diagnostik und Therapie der Schizophrenie“

am **SAMSTAG, 03.11.2018** um **09:00 Uhr**

**im Hörsaal des Universitäts Kinder-Frauzentrums, Haus 21, Erdgeschoss,
Uniklinikum Dresden**

Name _____

Vorname _____

Akad. Grad _____

Praxis/Klinik _____

(Ggf. Stempel)

Anzahl/Namen WEITERER Teilnehmer: _____

Einverständnis oder Widerruf (nur wenn noch nicht erfolgt) zum Erhalt von Emails oder Post zur ausschließlichen Bewerbung von Veranstaltungen der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am UKD und der damit verbundenen Speicherung der hierzu erforderlichen Daten. Die Daten sind lediglich durch das Chefsekretariat der Klinik einsehbar. Wir versichern, dass eine anderweitige Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse und die Weitergabe an Dritte selbstverständlich ausgeschlossen ist. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.



- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise per Email und Post zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise nur noch per Email zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig Veranstaltungshinweise ausschließlich per Post zu erhalten.
- Ich wünsche, zukünftig keine Veranstaltungshinweise mehr zu erhalten.

Emailadresse/n: _____

Datum, Unterschrift: _____